



Tanzen
nach
Bach (1685-1750)
mit Wünschen
aus dem Publikum

Helena Fernandino · Tanz · Dresden
Friedemann Stolte · Klavier · Dresden

Sonntag, 22.1.23
17 Uhr

Ev. Auferstehungskirche Engen
Eintritt frei

wir bitten um eine angemessene Spende
www.kirchenmusik-engen.de
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Engen





Helena M. Fernandino, Tanz

Helena Fernandino begann ihre Tanzausbildung in ihrer Heimatstadt Barbacena, Brasilien, und setzte ihre Ausbildung in ganz Europa fort. Parallel dazu studierte sie Sprachwissenschaft und erhielt den Masterabschluss in Linguistik. Seit 2003 lebt sie in Deutschland, wo sie als Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin arbeitet, unter der Leitung von und in Zusammenarbeit mit renommierten Choreografen und Regisseuren. Nach ihren Engagements am Städtische Bühnen Münster und Gehart-Hauptmann Theater Zittau Görlitz arbeitet sie wieder als freischaffende Künstlerin.

Ihre Arbeit als Tänzerin und Choreografin umfasst, neben der Bühne, andere Formate, wie Video-Tanz, site-specific Performances und Interventionen im öffentlichen Raum. Als Tanzpädagogin gibt sie reguläre Kurse in Dresden und ist mit Workshops in Deutschland, Italien, Schweden und Brasilien unterwegs.

Den Abschluss „Künstlerische Meisterklasse“ erhielt sie bei der Palucca Hochschule für Tanz Dresden. In Ihrer Recherche untersucht sie die Schnittstelle zwischen Tanz und kognitiver Linguistik. Zusammen mit dem Choreografen Wagner Moreira initiierte sie das Plattform C.O.R.E. DANCE PROJECTS. Unter dessen entstanden unzählige Arbeiten.

Ihre Arbeiten in den letzten 4 Jahren umfasst: Um2räumen (2018), ich wünsche mir (2020), blue in mir (2021), PLAY.GROUND. (2021), WEGE (2022), Borders_me and the Strangeness (2022).

Seit August 2022 ist sie auch als Somatic Movement Educator nach der Body Mind Centering®Methode tätig.

Friedemann Stolte, Klavier

Friedemann Stolte, geboren 1966 in Berlin, studierte Kirchenmusik in Dresden, begleitet von Kompositionsstudien bei Prof. Jörg Herchet. Seit 1989 ist er Korrepetitor an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und wirkte an zahlreichen Vorstellungen dieser Hochschule im In- und Ausland mit.

Darüber hinaus musizierte er in Kammermusikensembles und als Liedbegleiter. Von 1996 bis 2001 hatte er einen Lehrauftrag für Klavierimprovisation an der Hochschule für Musik Dresden.

Als Komponist widmet er sich den vielfältigen Möglichkeiten instrumentaler Kombinationen in Kammermusik- und Chorbesetzungen, mit historischen wie neuen Instrumenten. Für Choreografien entstanden Auftragswerke der Palucca Hochschule für Tanz und in der freien Tanzszene. Für den Bessiner Kammerchor, den er von 1995 bis 2019 leitete, schrieb er ebenfalls zahlreiche Stücke, ebenso für Ensembles wie TromboNova, das Duo Stock-Wettin, das Trio tiefsaits oder das Mendelssohn-Kammerorchester Leipzig.

